

Leseprobe

15

Die

spannendsten

Kriminalfälle der Bibel

Gratis:
Löse den
ersten Fall!

DEUTSCHE BIBELGESELLSCHAFT

B

Grundlagen der Spurensicherung

Formspuren sind Abdrücke oder Spuren von Gegenständen, z. B. Schuhabdrücke im Sand oder Kratzer von Werkzeugen.

Daktyloskopie bedeutet: Fingerabdrücke suchen. Jeder Mensch hat ein einzigartiges Muster auf den Fingern.

Biologische Analytik untersucht Spuren wie Haare, Blut oder Speichel. Daraus kann man viel über den Täter erfahren.



Zakas
Notizbuch

Die Frucht-Falle

Aktenzeichen: 1. Mose/Genesis 3,1-19
Anstiftung

Wer hat
von der Frucht
gegessen?



Spur 1



Spur 2



Untersuchung 1

Daktyloskopie: Auf der Frucht wurden zwei unterschiedliche Fingerabdrücke gefunden.

Überprüfe, von wem sie stammen.



Untersuchung 2

Lies den Laborbefund!

BIOLYTIK LABOR EDEN



Untersuchungsgegenstand: Speichelproben

Die Untersuchung der Speichelspuren auf der angebissenen Frucht hat folgenden Befund ergeben:

Es wurden **zwei unterschiedliche Speichelspuren** festgestellt. Die eine Probe deutet auf einen **weiblichen**, die andere Probe auf einen **männlichen** Menschen hin, die von der Frucht abgebissen haben.

Grundlage der Untersuchung:

Im Speichel sind winzige Zellen mit Bauplänen des menschlichen Körpers – die DNA. Darin steht auch, ob jemand männlich (XY) oder weiblich (XX) ist. Dies lässt sich mit Tests herausfinden, **ohne den Menschen selbst zu sehen.**



Untersuchung 3

Vergleiche die Muster-

spuren und das Bild.

Wer war am Tatort?



Mensch

Bär



Schlange



Vogel





Was ist hier passiert?
Was kannst du entdecken?
Um den Fall zu lösen, habe
ich die Spuren auf dem
Boden und die Frucht
genauer untersucht.



Hirsch

Fingerabdrücke: Seth, Kain und Abel waren zu der Zeit noch gar nicht geboren. Sie können nicht die Täter sein.

Die Frucht-Falle

Adam und Eva lebten in einem Garten, der schöner war als alles, was man sich vorstellen kann. Blumen leuchteten in allen Farben, Bäche glitzerten, und die Bäume trugen köstliche Früchte. Gott hatte ihnen gesagt: „Von allen Bäumen dürft ihr essen – nur nicht von dem einen in der Mitte. Seine Frucht ist verboten.“

Doch eines Abends raschelte es im Laub. Eine Schlange glitt aus den Zweigen, ihre Augen funkelten geheimnisvoll. „Warum esst ihr nicht von diesem Baum?“, zischte sie. Eva antwortete: „Gott hat es verboten.“ – „Ach was!“, flüsterte die Schlange. „Gerade diese Frucht macht euch klug. Ihr werdet wie Gott sein und alles verstehen!“

Eva starrte die Frucht an. Sie schimmerte wie Gold, als würde sie flüstern: Komm, probier mich! Ihr Herz klopfte. Was, wenn die Schlange recht hat? Adam trat näher. „Eva ... sollen wir wirklich?“ – „Sieh doch, wie schön sie ist!“, hauchte Eva. Die Schlange kringelte sich um den Ast, ihre Stimme war wie ein Windhauch: „Nur ein Biss – und ihr werdet wissen, was Gott weiß.“

Eva streckte die Hand aus. Ihre Finger zitterten, als sie die Frucht pflückte. Einen Moment hielt sie inne, dann biss sie hinein. Der Geschmack war süß und fremd zugleich. Sie reichte Adam die Frucht. Auch er aß – und in diesem Augenblick war alles anders. Adam und Eva sahen sich an und merkten: Wir sind nackt! Hastig flochten sie Feigenblätter zu Kleidung. Doch die Angst blieb.

Als Gott am Abend durch den Garten kam, versteckten sie sich zwischen den Bäumen. „Wo bist du?“, rief Gott. Zuerst wagten sie nicht zu antworten. Dann trat Adam zögernd hervor: „Ich hörte dich und bekam Angst, weil ich nackt bin.“

Gott sah sie lange an. „Ihr habt von der Frucht gegessen“, stellte er fest. Dann sagte er zur Schlange: „Von nun an musst du auf dem Boden kriechen.“ Und zu Adam und Eva sagte er: „Ihr müsst den Garten verlassen, weil ihr meine einzige Regel missachtet habt. Draußen wird das Leben schwer. Ihr müsst arbeiten, um satt zu werden.“ Doch Gott fügte hinzu: „Ich bleibe bei euch.“

nach 1. Mose/Genesis 3,1-19



Anstiftung

Wenn jemand einen anderen überredet, etwas Verbotenes zu tun, nennt man das heute nach §26 des Strafgesetzbuchs Anstiftung. Die Schlange überredet Eva, die verbotene Frucht zu essen. Eva macht es – und überredet Adam, auch zu essen. Also gibt es in der Geschichte zweimal Anstiftung.



Der nächste Fall wartet!

Was ist auf dem Acker passiert? Was ist das Besondere an den Haaren? Lüge oder Wahrheit? Und wo ist der Tote aus dem Grab geblieben? In 15 spannenden Kriminalfällen der Bibel werden Kinder ab 8 Jahren zu Ermittlern und kommen gemeinsam mit Zaka, der Bibeldetektivin, dem Geschehen auf die Spur. Jede Kriminalgeschichte wird mit einem Ermittlungsauftrag eröffnet, bei dem Tathergänge rekonstruiert, Rätsel gelöst, Zeugen befragt und Indizien entschlüsselt werden müssen. Das wirkliche Geschehen wird dann in einer spannenden Nacherzählung der biblischen Geschichte preisgegeben. Mit den 15 spannendsten Kriminalfällen der Bibel haben Kinder Lust, die Geschichten der Bibel zu entdecken.



**Gleich bestellen
und Fälle lösen:**

Tel.: 0711/7181-122

Mail: vertrieb@dbg.de

Web: www.die-bibel.de/shop



**DIE 15 SPANNENDSTEN
KRIMINALFÄLLE DER BIBEL**
ISBN 978-3-438-04735-9
€(D) 14,95 €(A) 15,40

0282



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

